

BERUFSBILD

STUNT COORDINATOR

<i>français</i>	<i>Régleuse/régleur de cascade, conseillère technique cascade</i>
<i>italiano</i>	<i>Coordinatore stunt</i>
<i>english</i>	<i>Stunt Coordinator</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Der Stunt Coordinator ist für die Planung und die Organisation der Stunts innerhalb einer Film-, Fernseh-, Werbe-, oder Theaterproduktion verantwortlich. Er ist der Leiter des Stuntdepartments, erfindet Bewegungsabläufe und ist für die Sicherheit der am Stunt beteiligten Personen verantwortlich.

Er/sie muss im Falle einer Gefährdung erforderliche Sicherheitsmassnahmen einleiten (Beurteilung von Gefahrenquellen, medizinische Notfall Vorsorge, Einweisungen zur Unfallverhütung, Erstellung eines Risk Assessments).

Der Stunt Coordinator ist für die künstlerische Wirkung der Stunts und die künstlerische Ausführung durch den/die Stunt Performer, Stunt Player oder Schauspielenden verantwortlich.

Die fertigen Film-/Stunt Szenen sind das Ergebnis eines künstlerischen und technischen Schaffensprozesses, der mit der Ausarbeitung der einzelnen Szenen beginnt und mit deren Fertigstellung endet. Dabei werden die technischen und künstlerischen Elemente so kombiniert und koordiniert, dass im Ergebnis ein künstlerisches Werk entsteht.

Der Stunt Coordinator ist kein nachschaffender Interpret eines bestehenden Werkes, sondern Gestalter einer originären Schöpfung.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

- Verständigung mit der Regie, Kamera, Szenenbild und Produktionsleitung zur beabsichtigten Gesamtwirkung des Projektes
- Dramaturgische und künstlerische Bearbeitung der stofflichen Vorlage der einzelnen Szene, auch in Zusammenarbeit mit der Regie
- Motivbesichtigung (Recces)
- Eigenverantwortliche Konzeptentwicklung der Stunts, Kostenkalkulation und zeitliche Abstimmung von Produktionsabläufen.
- Auswahl der Stunt Performer unter Berücksichtigung der Anforderungen an die geplanten Szenen
- Sicherheitstechnische Unterweisung aller Beteiligten bei vorbereitenden Proben, entsprechend den Erfordernissen des jeweiligen Stunts. Diese Unterweisung umfasst die mentale und körperliche Vorbereitung von Darstellern auf einen Stunt als auch die Berücksichtigung eventueller Gefahrenquellen, festgelegter Schutzmassnahmen und deren Umsetzung
- Während des Drehs leitet der Stunt Coordinator entweder allein oder in enger Zusammenarbeit mit der Regie die geplanten Stuntszenen. Neben der künstlerischen und technischen Umsetzung ist der Stunt Coordinator auch für die sichere Umsetzung der Stuntszene verantwortlich.

Voraussetzungen und Qualifikationen

- Gute körperliche Konstitution
- Gute Auffassungsgabe
- Schnelles Reaktionsvermögen
- Künstlerisches Talent
- Beherrschung verschiedener Sportarten
- Visuelles Umsetzungsvermögen einer Idee
- Handwerkliches Verständnis
- Disziplin
- Anpassungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Phantasie
- Kommunikationsfähigkeit
- Koordinations- und Organisationstalent
- Ausbildung als Stuntperformer mit mehrjähriger Erfahrung

Voraussetzung für die Arbeit als Stunt Coordinator ist die Kombination verschiedener Fähigkeiten, die es ermöglichen, darstellerische, dramaturgische und technische Elemente zu kombinieren und zu einem künstlerischen Werk zusammenzuführen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, alle Mitarbeiter, die an einem Stunt beteiligt sind, anzuleiten und zu motivieren und deren Beiträge zu koordinieren.

Langjährige Erfahrung als Stunt-Performer, Stunt-Rigger, Kampfchoreograf oder Horse Master und Fähigkeiten auf diesem Gebiet sind Voraussetzung.

Kompetenzen auf dem Gebiet der Regie und Kameraführung und betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Kalkulation, Personal) sind erforderlich. Ebenso wie Kenntnisse über Produktionsbedingungen und Abläufe in Film, Fernsehen und/oder Theater.

Ausbildung

Für den Beruf des Stunt Coordinator gibt es keinen unabdingbar vorgegebenen Ausbildungsweg.

Perspektiven

Die nächste Entwicklungsstufe oder Möglichkeit zum Aufstieg ist die Qualifizierung oder Berufung zum 2nd Unit Director/ Action Unit Direktor.